

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14854
			DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	166 11
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	12.07.1999
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	494,064
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Trockengefallener Vorhorngraben mit steilen Uferböschungen, die mit einer hohe Gras-Krautflur aus Beifuß, Knäuelgras, Wiesen-Schwengel, Gemeinem Wiesen-Rispengras und Quecke als häufige Arten bewachsen sind. Die Gras-Krautflur ist stellenweise mit Zaunwinde überwachsen. Locker eingestreut sind Brennessel, Hohlzahn und Acker-Kratzdistel. Am Grabenufer wächst nur wenig Feuchtvegetation aus Wasserpfeffer und vereinzelter Flatter-Binse. Die Ufer sind nicht befestigt.

Nordöstlich der 'Schule am Volkspark' ist der Graben durch Gehölze beschattet und ebenfalls zum Kartierzeitpunkt trockengefallen. Hier hat sich keine spezifische Feuchtvegetation entwickelt. An den Böschungen befindet sich ein lockerer Bewuchs aus verschiedenen Gräsern und Kleinblütigem Springkraut.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	30 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
1	2			70 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Vorhorngraben westlich des Volksparks			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Straße, Schule, Wald			
Rechtswert (X)	558572	Hochwert (Y)	5938356	
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Bahrenfeld (217)		Gemarkung	Bahrenfeld (211)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark <input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Bahrenfeld [HH-2004 / Anteil: 56%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

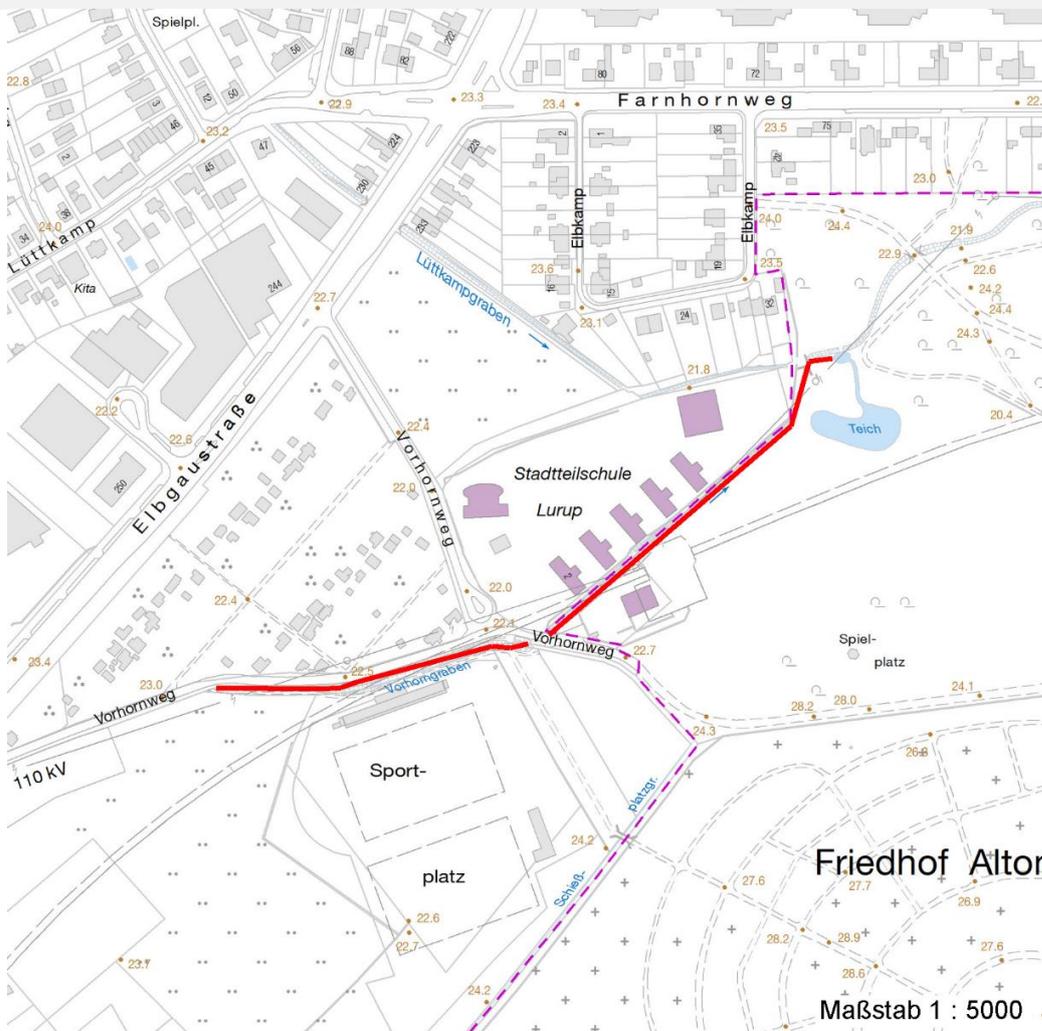
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14854
		DK5 DK5-GK	5838 5840
		DK5 - Name	Lurup-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	166 11
Bearbeitung	MAU	Kartierung	12.07.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	494,064
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14854	14875	5838	166	01.01.1991	K	5840	11
14854	14853	5838	230	25.07.2007	N	5840	10104
14854	103024	5838	524	25.08.2016	N	5840	10104
14854	14875	5838	166	01.01.1991	>	5840	11

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45527	0	5838_166_120799_1.JPG	SE

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14854
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	166 11
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.07.1999
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	494,064
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	trockenfallend, steile Uferböschungen
Wertgesichtspunkte	hohe Gras-Krautflur, eingeschränkter Feuchtbiotop, durch periodisches Trockenfallen
zoologisch bedeutsame Strukturen	hohe Gras-Krautflur
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken
	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Naturnahe Uferzone herstellen (abflachen)

Foto

Fotodatei	5838_166_120799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Vorhorngraben	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	SE	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: steile Uferböschungen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14854
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	166 11
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.07.1999
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	494,064
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Vorhorngraben
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Breite	0.50 m
Wasserführung	h - häufig/lange austrocknend
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach sauer	6,4
	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
Vegetation	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	h		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-														
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h		-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14854
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	166 11
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	12.07.1999
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	494,064
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-															
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-															
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w		-															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-															
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten													18						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein